

Kosteneinsparung durch FPZ RückenTherapie.

Durch internationale Studie bestätigt.

Bis zu 27 weniger AU-Tage und bis zu 1.157€ weniger Kosten – das sind die Einsparungen pro Teilnehmer der FPZ RückenTherapie. U.a. zu diesem Ergebnis kommt eine im Dezember 2021 veröffentlichte Studie der Medizinischen Hochschule Hannover und der Generali Deutschland Krankenversicherung AG. Untersucht wurden die Effekte der Therapie auf AU-Tage, direkte medizinische Kosten und Lebensqualität.

Eine im Dezember 2021 veröffentlichte Studie der Medizinischen Hochschule Hannover und der Generali Deutschland Krankenversicherung AG hat bestätigt, dass die FPZ RückenTherapie langfristig Kosten spart. Untersucht wurden die Effekte der Therapie auf Arbeitsunfähigkeitstage, sowie direkte medizinische Kosten (allgemein und rüchenschmerzspezifisch) und die Lebensqualität.

Verglichen wurden im Rahmen der Studie zwei Teilnehmergruppen: die Interventionsgruppe erhielt die FPZ RückenTherapie (eine analyse- und gerätegestützte Trainingstherapie) sowie ein telefonisches Verhaltenscoaching. Die Kontrollgruppe durchlief Maßnahmen der Regelversorgung.

Bis zu 27 weniger AU-Tage

Die Ergebnisse der Studie sind sowohl statistisch als auch ökonomisch relevant: im Vergleich zur Kontrollgruppe reduzierten sich die Arbeitsunfähigkeitstage der Interventionsgruppen-Teilnehmer um weitere 17,5 Tage. Bei Interventionsgruppen-Teilnehmern mit hohen Einschränkungen vor Studienbeginn reduzierten sich die Arbeitsunfähigkeitstage sogar um 27 Tage.

Auch auf die direkten medizinischen Kosten hat die FPZ RückenTherapie Einfluss: Die Gesamtkosten sanken in beiden untersuchten Gruppen. Während die Gesamtkosten in der Interventionsgruppe um 781€ stärker sanken als in der Kontrollgruppe, konnte dieser Unterschied in Bezug auf rüchenschmerzspezifische Kosten sogar auf 1.157€ beziffert werden.

Signifikante Ergebnisse für Kostenträger

Die Studienergebnisse sind insbesondere für Krankenkassen und -versicherungen relevant, die sowohl eine medizinisch wirksame als auch ökonomisch vertretbare Versorgung anbieten sollten.

Die medizinische Wirksamkeit der FPZ RückenTherapie wurde in verschiedensten Studien bereits nachgewiesen. Ziel der aktuellen Studie war es daher, die rein ökonomische Wirksamkeit zu untersuchen.

Die vollständige Studie finden Sie unter

<https://bmchealthservres.biomedcentral.com/articles/10.1186/s12913-021-07337-9>.

Quelle:

Hochheim M, Ramm P, Wunderlich M, Amelung V (2021) Cost-effectiveness analysis of a chronic back pain multidisciplinary biopsychosocial rehabilitation (MBR) compared to standard care for privately insured in Germany. BMC Health Services Research (2021) 21:1362.

Über FPZ

Das Unternehmen FPZ setzt seit seiner Gründung 1993 auf die Aktivierung der Muskulatur als körpereigene Apotheke, um Menschen mehr gesunde Lebensjahre zu ermöglichen.

Zum aktuellen Leistungsspektrum des Forschungs- und Präventionszentrums gehören Programme zum chronischen Rückenschmerz, Arthrose, Osteoporose und Sturzprophylaxe.

Die entwickelten Programme von FPZ reduzieren die Auswirkungen der großen chronischen Volkskrankheiten und erzielen breitbandspektrale Effekte auf körperlicher und mentaler Ebene, die die Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden der Menschen nachhaltig steigern.

Es werden ausschließlich Therapien zur Anwendung gebracht, die dem modernsten Stand der Wissenschaft entsprechen und den Nutzen zweifelsfrei bewiesen haben. FPZ versteht sich als Wissensbrücke aus der Wissenschaft in die praktische Anwendung, um Therapeuten und Betroffene zu befähigen.

Bis 2025 will FPZ seinen teilnehmenden Patienten mehr als 500.000 gesunde Lebensjahre ermöglicht haben.

Pressekontakte:

FPZ GmbH
Catharina Kern
Unternehmenskommunikation
+49 221 99 53 06 51
catharina.kern@fpz.de

FPZ GmbH
Dr. Michael Hollmann
Wissenschaft
+49 221 99530711
Dr.Michael.Hollmann@fpz.de